

Ausgabe Nr. EI 12/20 | Düsseldorf, 17. März 2020 | 24. Jahrgang | ISSN 1431-3083

Corona-Virus pulverisiert in kürzester Zeit sämtliche Versuche, möglichst normal weiterzuleben – in der Branche liefert miEI außergewöhnliche Infos: ■ Covid-19 – Ein branchen- und mittelstandsspezifischer Überblick für mittelständische Fachbetriebe ■ E-Mobilität – Euronics-Fachhändler verkaufen bald Elektro-Autos ■ Energiewende – Warum Wasserstoff-Technologien bei der Haustechnik keine Rolle spielen werden. Doch zunächst, verehrte Leserin, geehrter Leser, geht es um eine allzu ...

Einseitige Kooperation mit EVU – Wie sich ein Kommunalpolitiker ohne Not ins politische Abseits manövriert

Die Schule des Lebens kennt keine Ferien – unter diesem Motto hätte Kai Hofmann, Obermeister der Elektro-Innung Düsseldorf, seine Gäste der 46. Lehrlingslossprechung am 6. März 2020 ohne weiteres begrüßen können. Denn nicht nur die frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen und der anwesende Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel (SPD) konnten etwas lernen. Auch jeder einzelne der 600 Gäste ist um mehrere persönliche Erfahrungen reicher geworden. Beginnen wir deshalb mit ...



Kai Hofmann

Lernerfolg 1 – Im Zuge der Verbreitung des Covid-19-Virus reichte es bis vor wenigen Tagen noch aus, wenn ein Veranstalter die Gäste größerer Events auf einer Besucherliste akribisch registriert. Dass derartige Veranstaltungen mittlerweile ausdrücklich verboten sind, ist nachvollziehbar. Die Gesundheitsbehörden möchten offenbar nicht mehr riskieren, dass man im Falle eines nachweislich Covid-19-positiv getesteten Besuchers eine 14-tägige Präventiv-Quarantäne für alle 600 Gäste auszusprechen hat. Einfach ist es derzeit beileibe nicht – für niemanden!

Lernerfolg 2 – Im Vergleich dazu waren jene Botschaften eindeutig, die Obermeister Kai Hofmann im Rahmen seiner Begrüßungsansprache an seine neuen Kolleginnen und Kollegen richtete: „Sie alle verfügen jetzt über einen spannenden und zukunftssicheren Beruf. Damit haben Sie etwas erreicht, auf das Sie stolz sein können. Das Elektrohandwerk bietet unzählige Möglichkeiten. Vor allem dann, wenn jeder Einzelne von Ihnen langfristig am Puls der Zeit bleibt, sich weiterbildet und bereit ist, Verantwortung zu tragen. Für sich selbst, für unsere Gesellschaft und für unsere Kundinnen und Kunden. Es gehört einfach dazu, bei jedem Arbeitseinsatz die Augen offen zu halten. Sind an der Decke Rauchwarnmelder installiert? Verfügen die Steckdosen einer Familie über eine integrierte

Kindersicherung? Jede Gesellin und jeder Geselle trägt persönlich Verantwortung dafür, seine Kundinnen und Kunden auf solche Dinge hinzuweisen. Dadurch wird ein Fachbetrieb nicht reich. Stattdessen geht es darum, Verantwortung zu übernehmen. Aus eigener Erfahrung möchte ich allen neuen Kolleginnen und Kollegen zurufen: Verantwortung zu tragen, ist cool. Bitte verinnerlichen Sie diese Botschaft und tragen Sie diese Botschaft nach außen. Wer unseren Handwerksberuf gelernt hat und ihn vernünftig ausübt, der wird sein ganzes Leben davon profitieren. Und zwar deutlich mehr als in vielen anderen Berufen – und das ohne Studium!“

Fakten, denen niemand widersprechen wird. Gleichzeitig ist miEI sich sicher: Wem es gelingt, diese Wahrheit vor 128 Gesellinnen und Gesellen mit Herzblut auszusprechen, der wird auch gehört. Zumindest, wenn man es nicht mit Politikern zu tun hat. Und damit wären wir bei dem derzeit noch fraglichen ...

Lernerfolg 3 – In Düsseldorf – und in vielen anderen deutschen Großstädten – ist es gute Tradition: Eine Lehrlingslossprechung bietet oftmals die Gelegenheit, dass Wirtschaft und Politik ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben. Deshalb nutzten auch in diesem Jahr Abgeordnete aus Bundes- und Landeparlamenten wieder die Gelegenheit, aufmerksam zuzuhören und voneinander zu lernen. Dies kann man durchaus als 'Lernerfolg 3' auf der Haben-Seite verbuchen.



Als neutraler Beobachter musste man allerdings den Eindruck gewinnen: Auf kommunaler Ebene ist es mit den Lernerfolgen so eine Sache – zumindest in Düsseldorf. Warum? Die Vorlage dazu liefert zunächst der bereits erwähnte Obermeister Kai Hofmann. Im Rahmen seiner Begrüßungsansprache richtete dieser an den ebenfalls anwesenden Oberbürgermeister Thomas Geisel – völlig zu Recht – folgenden Appell:

Ihr direkter Draht zur Redaktion Elektro-Installation: +49 (0) 211 6698-298

■ Fax: +49 (0) 211 6698-188 ■ E-Mail: ei@markt-intern.de ■ www.markt-intern.de/ei

